

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Am 5. Mai 1628 kam das verpfändete Land Oberösterreich endlich wieder unter die unmittelbare Herrschaft des Kaisers. Die Stände leisteten dem Kaiser die feierliche Huldigung und der bisherige bayerische Statthalter Graf Herberstorf trat in den kaiserlichen Dienst über und wurde zum Landeshauptmann ernannt. Er waltete aber nicht lange seines Amtes, da er schon im folgenden Jahre am 11. September 1629 in seinem Schlosse Ort bei Gmunden starb. Er liegt in der Pfarrkirche zu Altmünster begraben.

Im Jahre 1632 litt unser Land wieder durch die Durchzüge von Truppen. Der Schwedenkönig Gustav Adolf hatte nach der Besiegung und dem Tode des bayerischen Feldherrn Tilly Bayern besetzt und bedrohte Oberösterreich mit einem Einfälle. Der Kaiser ließ daraufhin durch Wallenstein ein Heer werben, welches theils von Böhmen, theils durch Oberösterreich nach Bayern vorrückte und sich dort mit dem Heere des bayerischen Kurfürsten vereinigte. Im Zusammenhange mit den kriegerischen Ereignissen



Waizenkirchen und Schloß Weidenholz (nach Merian).

in Bayern steht ein *Aufstand der Bauern im Hausruckviertel*, welcher durch den protestantischen Prediger *Jakob Greimbl* veranlaßt wurde und von Mitte August bis anfangs Oktober 1632 dauerte. Greimbl wußte durch seine Predigten die ohnehin durch die gewaltsame Bekehrung zum katholischen Glauben und durch die Einquartierungen und Durchzüge der kaiserlichen Truppen sehr aufgeregten Bauern um so leichter zur Erhebung zu bringen, als er ihnen das sichere Eintreffen von schwedischen Hilfstruppen verhieß. Am 13. August überfielen eine große Menge Bauern das Schloßchen Bruck an der Aschach, zogen dann nach Puerbach, wo sie den herrschaftlichen Pfleger *Georg Jurgeowitsch*, welcher allein von den Beamten Stand gehalten hatte, gefangen nahmen und ihn am 14. August auf dem Marktplatze zu Waizenkirchen durch einen Schuß und Schläge mit Musketenkolben grausam ermordeten.

Greimbl erließ am 24. August ein neues Aufgebot an alle Bauern in den Pfarreien Waizenkirchen, Prambachkirchen, Haibach,